Uebungsstücke

zum

Uebersetzen in's Griechische

für die

III. Klasse der Lateinischen Schulen.

Vorwort und §§. 1–7.



Programm

des

Königlichen Gymnasiums zu Zweibrücken

zum

Schlusse des Studienjahres 1863/64

von

Otto Sand,

k. Gymnasialprofessor.

Zweibrücken, 1864.

Druck von August Kranzbühler.

Bei mehreren Anlässen habe ich es als meine Ueberzeugung ausgesprochen, dass jüngere Lehrer wohl thun, die Schulprogramme als Gelegenheit zu einem *specimen eruditionis* zu benützen, die älteren aber zweckmässiger ihre Erfahrungen im Gebiete der Didactik und Pädagogik mittheilen und lieber die Bedürfnisse der Lehrer und Schüler in's Auge fassen, als die Förderung der Wissenschaft.

cf. Dr. L. Döderlein's Programm
zum Schlusse des Studienjahres 1855/56, pag. 3.

Vorwort.

Schon vor längerer Zeit beschäftigte ich mich mit der Bearbeitung von „Uebungsstücken zum Uebersetzen in's Griechische für die III. Klasse der lateinischen Schulen", eilte jedoch eingedenk des Horazischen: „Nonum prematur in annum" nicht mit deren Herausgabe. Da mir aber für dieses Schuljahr die Abfassung des Programms übertragen worden ist, so gibt mir dies erwünschten Anlaß, mit Berücksichtigung der engen Grenzen, welche einer solchen Gelegenheitsschrift gezogen sind, einstweilen die ersten §§. jenes Uebungsbuches der Oeffentlichkeit zu übergeben.

Ob Angesichts der bereits vorhandenen Lehrbücher dieser Art ein neues nicht geradezu überflüssig sei, weiß ich freilich nicht. Doch ist die Auswahl zwischen den von der höchsten Stelle genehmigten notorisch nicht eben groß und erscheint selbst vom pädagogischen Standpunkt aus ein zeitgemäßer Wechsel in den Uebersetzungsbüchern nicht nur gerechtfertigt, sondern unter Umständen sogar nothwendig. So sind seit Decennien an unsern Schulen Halm's allerdings treffliche „Elementarbücher der griechischen Etymologie" beinahe ausschließlich in Gebrauch gewesen und haben erst seit Kurzem meines Wissens hie und da auch die ähnlichen Uebungsbücher von Bauer und Fesenmair Eingang gefunden. Es unterliegt daher wohl keinem Zweifel, daß zur Zeit in den Händen unserer Schüler von ersteren alte Uebersetzungshefte in Masse circuliren, — ein Uebelstand, der die freie Thätigkeit derselben in dieser Unterrichtssparte jedenfalls wesentlich beeinträchtigt!

Wiewohl für Sachkenner schon ein flüchtiger Blick in die nachfolgenden „Uebungsstücke" genügen dürfte, um darin manches Neue und vom bisherigen Gange Abweichende zu finden, so scheint es mir doch nicht überflüssig zu sein, die Gesichtspunkte, von denen ich bei meiner Arbeit ausging, noch des Näheren zu beleuchten.

Bei einer sorgfältigen Prüfung älterer und neuerer Uebersetzungsbücher, mit deren Literatur ich mich selbstverständlich thunlichst vertraut zu machen suchte, begegnete ich nämlich zuvörderst nur in wenigen derselben einer streng fortschreitenden, Nichts

anticipirenden Methode. So sind, um gleich bei der ersten Declination zu beginnen, selbst bei Rost *) in den einschlägigen Uebungsbeispielen schon ziemlich viele Wörter enthalten, die erst den folgenden Declinationen angehören. Sodann fand ich, daß der geistigen Thätigkeit und Anstrengung der Schüler hin und wieder insofern zu wenig zugemuthet wird, als ihnen Wörter, deren Bedeutung sie entweder aus ihrer Grammatik kennen müssen, oder die schon zu wiederholten Malen in den vorausgegangenen Uebungsstücken vorkamen, immer wieder angegeben werden. Die Unfleißigen werden dies allerdings bequem finden, die Fleißigen hingegen die mangelnde Gelegenheit zur entsprechenden Anwendung ihrer copia verborum beklagen.

Ob ich in Rücksicht auf die genannten zwei Punkte bei der Auswahl und Anordnung des Uebungsstoffes einen richtigeren Weg eingeschlagen habe, muß ich dem Urtheil der Kundigen anheimstellen.

Ich habe mich wenigstens bemüht, nur solche Sätze aufzunehmen, in denen der Schüler hinreichenden Stoff zur Verarbeitung des Gelernten findet und die auch ihrem Inhalte nach, soweit dies möglich war, für ihn etwas Ansprechendes haben, weil dieser bekanntermaßen das, was er gern übersetzt, auch besser zu übersetzen pflegt, als was ihn nicht interessirt. Doch bitte ich dies nur cum grano salis zu verstehen. Ich weiß recht wohl, daß der sprachliche Lehrstoff seiner Natur nach den Schüler nicht immer ansprechen kann, wenn er ihn nur in Anspruch nimmt, d. h. zu einer selbständigen Mitarbeit seines Geistes nöthigt. —

Die Sätze je eines Uebungsstückes sind, wie dies in die Augen springen wird, trotz ihrer Selbständigkeit so an einander gereiht, daß darin dem Schüler entsprechende Gelegenheit zum sogenannten „Decliniren durch Sätze“ geboten wird, worauf die vorhandenen Uebungsbücher meines Erachtens noch zu wenig Rücksicht nehmen.

Die Zahl der Beispiele über die einzelnen §§. wurde auf das Nöthigste beschränkt. Dagegen folgen nach jedem größeren Abschnitte sogenannte „vermischte Beispiele“, welche unstreitig für Schüler am belehrendsten sind.

Was die unter den Text gesetzte Gräcität betrifft, so habe ich innerhalb der Uebungsstücke über das Nomen die Verbalformen jederzeit angegeben, obschon Neuere darin einen ganz nutzlosen Mechanismus finden wollen. Daß man dem Schüler nicht zu viel zumuthe, wenn man gleich von vorneherein die Kenntniß des

---

*) Anleitung zum Uebersetzen in's Griechische. 8. Auflage. Göttingen 1856.

Ind. Præs. von εἰμί, sowie des **Ind. Præs. Act.** von dem regelmäßigen **Verbum** auf ω voraussetzt, unterliegt keinem Zweifel. Ob jedoch damit schon jeglicher Mechanismus aus den Uebersetzungsübungen ferne gehalten wird, will ich dahingestellt sein lassen. Nach meiner Ansicht dürfte schließlich — (vel *minima* curat præceptor!) — den Anfänger schon das richtige Abschreiben fraglicher Verbalformen in der Erlernung der neuen Sprache fördern.

Daß ich meinen „Uebungsstücken“ Buttmann's Grammatik (20. Auflage) zu Grunde gelegt habe, bedarf wohl keiner weitern Rechtfertigung. Denn obschon die Englmann'sche sich zum Ziele gesetzt hat, das Sprachmaterial auf das für die Schule nothwendige Maß zu beschränken und die grammatischen Lehren möglichst einfach und klar darzustellen, so hat sie doch zur Zeit trotz ihrer entschiedenen Vorzüge noch keine solche Verbreitung in unsern Schulen gefunden, daß ein engeres Anschließen an dieselbe geboten gewesen wäre.

Es erübrigt mir schließlich nur noch den Wunsch auszusprechen, daß die Wahl des Gegenstandes und die Behandlung desselben in vorliegender Gelegenheitsschrift ihrem Zwecke nicht unangemessen erscheinen möchten. Im Hinblick auf den bekannten Satz: „**Habent sua fata libelli**“ würde ich mich für die darauf gewandte Mühe reichlichst belohnt sehen, wenn ich in der Folge die Ueberzeugung gewinnen könnte, wenigstens ein „kleines Scherflein“ zu einem richtigen Elementarunterrichte im Griechischen beigetragen zu haben.

§. 1.

Allgemeine Vorerinnerungen.

I. Der bestimmte Artikel (der, die, das) wird im Griechischen durch ὁ, ἡ, τό ausgedrückt, der unbestimmte (ein, eine, ein) hingegen bleibt unübersetzt.

II. Da das Nähere über die Bedeutung, den Gebrauch und die Stellung des Artikels erst in der Syntax gelehrt werden kann, so hat der Schüler zuvörderst nur Folgendes zu beachten:

1) In den nachstehenden Uebungsaufgaben wird der Artikel überall wie im Deutschen gesetzt, außer wenn er mit gesperrten Lettern gedruckt ist.

2) Bei Eigennamen steht der Artikel nur dann, wenn sie im Verlaufe der Rede schon genannt sind. Die Ländernamen werden gewöhnlich mit dem Artikel verbunden.

   Anm. Wird einem Eigennamen eine Nebenbestimmung beigefügt, so lassen die Griechen diese in der Regel demselben nachfolgen; z. B. der König Krösus, *Κροῖσος ὁ βασιλεύς*. Auch fehlt dann gewöhnlich der Artikel beim Eigennamen.

3) Steht bei dem Substantiv ein Adjectiv, so ist die Stellung des Artikels wie im Deutschen; z. B. der gute Mann, *ὁ ἀγαθὸς ἀνήρ*.

4) Nähere Bestimmungen eines Substantivs können nicht blos durch Adjectiva, sondern auch durch adjectivische Begriffe, wozu besonders die von Substantiven abhängigen Genitive oder mit Präpositionen verbundenen Substantiva zu zählen sind, ausgedrückt werden. Solche treten dann in der Regel zwischen den Artikel und das bestimmte Substantiv; z. B. das Volk der Athener, d. i. das athenische Volk, *ὁ τῶν Ἀθηναίων δῆμος*; die Griechen in Kleinasien, d. i. die kleinasiatischen Griechen, *οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἕλληνες*. Seltener (hauptsächlich bei Gegensätzen) stehen sie mit Wiederholung des Artikels hinter dem Substantiv; z. B. *ὁ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων* und *Ἕλληνες οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ*.

III. Sind die Pronomina possessiva mit durchschossenen Buchstaben gedruckt, so sind sie im Griechischen durch den bloßen Artikel zu übersetzen.

IV. Für ein durchschossen gedrucktes daß steht der Accusativus cum Infinitivo. Statt der in gleicher Weise gedruckten Relativpronomina und der Conjunctionen der Zeit, Ursache rc. (als, nachdem, obwohl rc.) ist das Participium anzuwenden.

V. Wörter, deren Bedeutung aus der Grammatik bekannt sein muß, werden in den Anmerkungen unter dem Texte nicht angegeben. Auf solche, welche in einem früheren Uebungsstücke schon vorgekommen sind, wird in spätern blos durch Zahlen verwiesen.

VI. Um öfter vorkommende Eigennamen nicht immer wieder angeben zu müssen, wurde ein eigenes Verzeichniß derselben angehängt.

I. Nomen Substantivum.

§. 2.

Erste Declination.

(cf. Buttmann's Grammatik §. 34.)

I. Die Gottesfurcht [1]) ist [2]) der [3]) Anfang [4]) der Weisheit. — Ohne [5]) Gottesfurcht gibt es keine [6]) Weisheit. — Die Bildung [7]) führt [8]) zu [9]) Tugend [10]) und [11]) Glück [12]). — Die Kraft [13]) der Tugend überwindet [14]) die Begierden [15]) der Wollust [16]). — Die Scythen [17]) opferten [18]) dem Orestes [19]) und Pylades [20]). — Wir bewundern [21]) die Scythen wegen [22]) ihrer [23]) Frömmigkeit [24]) und Gerechtigkeit [25]). — Die Frömmigkeit hat keine [26]) Gemeinschaft [27]) mit [28]) der Ungerechtigkeit [29]). — Flößet [30]), o Bürger, den Jünglingen Besonnenheit [31]), Frömmigkeit, Bescheidenheit [32]) und Beharrlichkeit [33]) ein. — Die Schmeicheleien [34]) der Lobredner [35]) bethören [36]) die Seelen [37]) der Jünglinge. — Liebe [38]), o Jüngling, die Wahrheit und fliehe [39]) die Unbedachtsamkeit im Reden [40]). — Die Schwätzer [41]) heben [42]) durch [43]) ihre Geschwätzigkeit [44]) das Vergnügen [16]) der Geselligkeit [45]) auf. — Medea [46]) heilte [47]) die verwundeten [48]) Argonauten [49]) mit [43]) Wurzeln [50]) und Kräutern [51]). —

[1]) θεοσέβεια. [2]) die Kenntniß des Indicativs im Präsens und Imperfect von εἰμί wird vorausgesetzt (vgl. Gr. §. 108, IV). [3]) siehe §. 1, II, 1. [4]) ἀρχή. [5]) ἄνευ mit Genitiv. [6]) es gibt keine: οὐκ ἔστι. [7]) παιδεία. [8]) φέρει. Alle mit durchschossenen Lettern gedruckten Wörter bleiben in der Uebersetzung unverändert. [9]) πρός m. Accusativ. [10]) ἀρετή. [11]) καί. [12]) εὐδαιμονία. [13]) ῥώμη. [14]) νικᾷ. [15]) ἐπιθυμία. [16]) ἡδονή. [17]) Σκύθης (ῡ). [18]) ἔθνον. [19]) 'Ορέστης. [20]) Πυλάδης. [21]) θαυμάζομεν. [22]) ἐπί m. Dativ. [23]) s. §. 1, III. [24]) εὐσέβεια. [25]) δικαιοσύνη. [26]) hat keine: οὐκ ἔχει. [27]) κοινωνία. [28]) man setze den Genitiv bei Ungerechtigkeit. [29]) ἀδικία. [30]) ἐμβάλλετε. [31]) σωφροσύνη. Gleichstehende Begriffe sind im Griechischen stets durch καί zu verbinden; wir setzen gewöhnlich nur im letzten Gliede und. [32]) ἐπιείκεια. [33]) καρτερία. [34]) κολακεία. [35]) ἐπαινέτης. [36]) βλάπτουσι. [37]) ψυχή. [38]) φίλει. [39]) φεῦγε. [40]) U. i. R. κουφολογία. [41]) ἀδολέσχης. [42]) ἀποβάλλουσι. [43]) Dativ. [44]) λαλιά. [45]) ὁμιλία. [46]) Μήδεια. [47]) ἐθεράπευσε. [48]) τραγματίας, ου. Die wenigen Adjectiva einer Endung der ersten Declination werden gerade so declinirt wie die Substantiva. [49]) 'Αργοναύτης. [50]) ῥίζα. [51]) βοτάνη.

II. Die Musen lieben [1]) die Künste [2]) und die Weisheit. — Die Künstler [3]) sind [4]) Verehrer [5]) der Musen. — Wir ehren [6]) die Künstler und die Dichter [7]). — Den Künstler nährt [8]) die Kunst. — Durch [9]) Unmäßigkeit [10]) werden wir [11]) Verräther [12]) der Gesundheit [13]). — Gib [14]) nicht [15]) dem Zorne [16]) nach, o Richter [17])! — Die Länder [18]) Asiens [19]) zeichnen sich [20]) durch Fruchtbarkeit [21]) aus. — Hütet euch [22]) vor [23]) der Weichlichkeit [24]) und Ueppigkeit [25]). — Verleumdung [26]) ist oft [27]) die Ursache [28]) von [29]) Feindschaften [30]). — Die Schmeichelei [31]) nennt man [32]) mit Recht [33]) eine Schwester [34]) der Verleumdung. — Die Stunden [35]) und Tage [36]) bringen [37]) bald [38]) Freude [39]), bald Trauer [40]). — Kummer [41]) und Traurigkeit [40]) verzehren [42]) die Seele [43]). — Gehorchet [44]), ihr Schiffsleute [45]), dem Steuermann [46])! — Die Quellen [47]) des Euphrat [48]) sind in [49]) Armenien [50]), die Mündungen [51]) in Babylonien. [52]). — Der Euphrat scheidet [53]) Armenien von [39]) Kappadocien [54]).

[1]) φιλοῦσι. [2]) τέχνη. [3]) τεχνίτης (ῑ). [4]) s. I, 2. [5]) ἐπιθυμητής. [6]) τιμῶμεν. [7]) ποιητής. [8]) τρέφει. [9]) s. I, 43. [10]) ἀκρασία. [11]) γιγνόμεθα. [12]) προδότης. [13]) ὑγίεια. [14]) gib nach: εἶκε. [15]) μή; die Negation steht wie im

Lateinischen vor dem Verbum. [16] ὀργή. [17] κριτής. [18] χώρα. [19] Ἀσία. Stellung? [20] διαφέρουσι. [21] πολυκαρπία. [22] εὐλαβεῖσθε. [23] Accusativ. [24] μαλακία. [25] τρυφή. [26] διαβολή. [27] πολλάκις. [28] αἰτία. [29] Genitiv. [30] ἔχθρα. [31] s. I, 34. [32] ὀνομάζουσι. [33] δικαίως. [34] ἀδελφή. [35] ὥρα. [36] ἡμέρα. [37] φέρουσι. [38] bald — bald: τοτὲ μέν — τοτὲ δέ. [39] ἡδονή; Plur. [40] λύπη (ῡ); Plur. [41] ἀνία (ῑ); Plur. [42] κατατήκουσι. [43] s. I, 37. [44] πείθεσθε. [45] ἐπιβάτης (ᾰ). [46] κυβερνήτης. [47] πηγή. Man scheide die Gegensätze durch die Partikeln μέν und δέ, welche an den betreffenden Stellen nach dem Artikel einzusetzen sind. [48] Εὐφράτης. [49] in auf die Frage wo? heißt ἐν m. Dativ, auf die Frage wohin? εἰς m. Accus. [50] Ἀρμενία; vgl. §. 1, II, 2. [51] ἐκβολή. [52] Βαβυλωνία. [53] διείργει. [54] Καππαδοκία.

III. Der Scherz [1] ist bisweilen [2] eine Erholung [3] von [4] der Anstrengung [5]. — Helena [6] und Klytämnestra [7] waren Schwestern [8]. — Durch [9] die Passatwinde wird das Uebermaß [10] der Hitze [11] abgekühlt [12]. — Ahme [13], o Schüler [14], den Fleiß [15] der Biene [16] nach! — Euripides [17] war ein Schüler des Anaxagoras [18]. — Es ist Pflicht [19] der Schüler, nach [4] Weisheit und Tugend zu streben [20]. — Man sagt [21], daß [22] die Schüler des Zoroaster [23] mittelst [24] zauberisch wirkender Lieder [25] und Ceremonien [26] selbst [27] die Pforten [28] des Hades [29] öffneten [30]. — Sorge [31], o Herr, für [4] deine [32] Diener [33]! — Fliehe [34], o Bürger, die Ungerechtigkeit [35]! — Dem Krieger [36] geziemt [37] Tapferkeit [32], dem Bürger Gerechtigkeit [39]. — O Krieger, durch [24] Tapferkeit werdet ihr Ruhm [40] einernten [41]! — Wir verabscheuen [42] die Gewinnsucht [43] der Wucherer. — Der Verräther [44] Orontes [45] wurde in [46] dem Gezelte [47] des Persers [48] Artapatas [49] ermordet [50]. —

[1] παιδία. [2] ἐνίοτε. [3] ἀνάπαυλα. [4] s. II, 29. [5] σπουδή. [6] Ἑλένη. [7] Κλυταιμνήστρα. [8] s. II, 34. [9] διά m. Gen. [10] ὑπερβολή. [11] θερμασία. [12] ψύχεται. [13] ζήλου. [14] μαθητής. [15] φιλοπονία. [16] μέλισσα. [17] Εὐριπίδης. [18] Ἀναξαγόρας. [19] es ist Pflicht: ἔστι m. Gen. [20] ὀρέγεσθαι. [21] λέγουσι. [22] s. §. 1, IV. [23] Ζωροάστρης. [24] Dativ. [25] zauberisch wirkende Lieder: ἐπῳδαί, ῶν. [26] τελετή. [27] καί. [28] πύλη. [29] ὁ Ἅιδης. [30] ἀνοίγειν. [31] ἐπιμελοῦ. [32] s. §. 1, III. [33] οἰκέτης. [34] s. I, 39. [35] s. I, 29. [36] στρατιώτης. [37] πρέπει.

[38]) ἀνδρεία. [39]) s. I, 25. [40]) δόξα. [41]) κτήσασθε. [42]) μισοῦμεν. [43]) φιλοκέρδεια. [44]) s. II, 12. Ueber die Wortstellung vgl. §. 1, II, 2. Anm. [45]) Ὀρόντης. [46]) s. II, 49. [47]) σκηνή. [48]) Πέρσης. [49]) Ἀγεσιπόλας. Hinsichtlich des dorischen Genitivs vgl. Gr. §. 34. Anm. IV, 4. [50]) ἀπεσφάγη.

IV. Archytas [1]), ein Schüler des Pythagoras [2]), erwarb sich [3]) glänzenden [4]) Ruhm [5]) in [6]) der Feldmeßkunst [7]) und Mechanik [8]). — Italien [9]) liefert [10]) eine reichliche Menge [11]) von [6]) Sardellen. — Das Geschick [12]) des Muttermörders [13]) Orestes war beklagenswerth [14]). — Ihr bewundert [15]) mit Recht [16]) den Orestes und Pylades wegen [17]) ihrer [18]) zärtlichen Liebe [19]). — Die Spartaner [20]) unter [21]) Leonidas [22]) ernteten [23]) für [24]) ihren Heldenmuth [25]) den Ruhm der Unsterblichkeit [26]). — Die Soldaten [27]) rückten [28]) unter gewaltigem [29]) Kriegsgeschrei an. — In [30]) Athen [31]) und Rom [32]) hielten [33]) die Richter [34]) auf [30]) dem Markte [35]) Gericht [33]). — Trachtet [36]) nach [6]) Gerechtigkeit und Unbestechlichkeit [37]), ihr Richter! — Das Netz [38]) des Vogelstellers war im [39]) Walde [40]) aufgestellt [41]). — In [30]) Arkadien [42]) waren treffliche [43]) Weideplätze [44]) und dichte [45]) Waldungen [40]). — Ehret [46]) die Künste der göttlichen [47]) Musen. — Nach [48]) dem Tode [49]) des Hasdrubal [50]) trat [51]) Hannibal mit Zustimmung [52]) des Senates [53]) an die Spitze [51]) des Heeres [54]). — O Pelopide [55]) Thyestes [56]), in [57]) welches [58]) Unglück [59]) geriethest [60]) du! —

[1]) Ἀρχύτας. [2]) Πυθαγόρας. [3]) ἐκτήσατο. [4]) λαμπρός, ά, όν. Alle griechischen Adjectiva dreier Endungen gehen im Femininum nach der ersten Declination. [5]) s. III, 40. [6]) Genitiv. [7]) γεωμετρία. [8]) μηχανική. [9]) Ἰταλία; vgl. II, 50. [10]) παρέχει. [11]) r. M. ἀφθονία. [12]) τύχη. [13]) μητραλοίας, ου und α; s. Bemerkung zu III, 49. [14]) οἰκτρός, ά, όν. [15]) θαυμάζετε. [16]) s. II, 33. [17]) διά m. Acc. [18]) s. §. 1, III. [19]) z. Liebe φιλοστοργία. [20]) Σπαρτιάτης (ᾱ). [21]) μετά m. Gen. [22]) Λεωνίδας; hinsichtlich der Wortstellung vergleiche §. 1, II, 4. [23]) ἐκτήσαντο. [24]) ἀντί m. Gen. [25]) ἀνδραγαθία. [26]) ἀθανασία. [27]) s. III, 36. [28]) ἐπήεσαν. [29]) δεινός, ή, όν; s. Bemerkung zu IV, 4. [30]) s. II, 49. [31]) Ἀθῆναι, ῶν. [32]) Ῥώμη. [33]) ἐδίκαζον. [34]) δικαστής. [35]) ἀγορά. [36]) ὀρέγεσθε. [37]) ἀδιαφθαρσία. [38]) πάγη. [39]) κατά m. Acc. [40]) ὕλη (ῡ). [41]) ἐπεπήγητο. [42]) Ἀρκαδία. [43]) θαυμάσιος, θαυμασία, θαυμάσιον. [44]) νομή. [45]) δασύς, εῖα, ύ; vgl. Bemerkung zu IV, 4 und außerdem Gr. §. 34.

Anm. II, 3, a, 1. [46]) τιμᾶται. [47]) Θεῖος, Θεία, Θεῖον. [48]) μετά m. Acc. [49]) τελευτή. [50]) Ἀσδρούβας; s. Gr. §. 34. A. IV, 4. [51]) ἐγήματο. [52]) συνδέξαν. [53]) βουλή; man setze den Dativ. [54]) στρατιά. [55]) Πελοπίδης. [56]) Θυέστης. [57]) Dativ. [58]) οἷος, α, ον. [59]) συμφορά. [60]) περιέπεσε.

§. 3.

Substantiva contracta der ersten Declination.

(Gr. §. 34. Anm. I.)

Von [1]) Pythagoras ist die Erde in [2]) fünf [3]) Zonen [4]) eingetheilt worden [5]). — Die Gestalt [6]) der Erde und des Mondes [7]) ist rund [8]). — In [2]) der Erde sind Quellen [9]). — Athene [10]) soll [11]) den Oelbaum [12]) gepflanzt haben [13]). — Die Oelbäume waren der Athene geweiht [14]). — Phidias [15]) bildete [16]) die Athene am schönsten [17]). — Die Schiffer [18]) fürchten [19]) mit Recht [20]) das Wehen [21]) des Nordwindes [22]). — Sokrates [23]) trug [24]) in [2]) den Schlachten [25]) eine Löwenhaut. — Der Fuchsbalg [26]) ist oft [27]) mächtiger [28]) als [29]) die Löwenhaut. — Die Gesetzgebung [30]) des Numa [31]) gab [32]) den Bürgern Frieden [33]) und Gerechtigkeit. — Hundert [34]) Drachmen [35]) gingen [36]) auf [37]) eine attische [38]) Mine. — Man sagt [39]), daß Hermes [40]) der Erfinder [41]) der Leier [42]) gewesen sei [43]). — Andocides [44]) wurde beschuldigt [45]), die Hermenbilder [46]) verstümmelt zu haben [47]). —

[1]) ὑπό m. G. [2]) s. §. 2, II, 49. [3]) πέντε. [4]) ζώνη. [5]) διῄρηται. [6]) μορφή. [7]) σελήνη. [8]) σφαιρικός, ή, όν. [9]) s. §. 2, II, 47. [10]) Ἀθηνᾶ. [11]) λέγεται. [12]) ἐλαία. [13]) φυτεῦσαι. [14]) ἱερός, ά, όν; der Name der Gottheit, der etwas geweiht ist, steht im Genitiv. [15]) Φειδίας. [16]) ἀνέπλασε. [17]) κάλλιστα. [18]) ναύτης. [19]) πεφρίκασιν. [20]) εἰκότως. [21]) πνοή; Plur. [22]) βορρᾶς. [23]) Σωκράτης. [24]) ἐφόρει. [25]) μάχη. [26]) ἀλωπεκῆ. [27]) s. II, 27. [28]) δυνατώτερος, α, ον. [29]) Man lasse als (ἤ) unausgedrückt und setze den Genitiv. Diese Construction wird in der Regel angewendet, wann die verglichenen Gegenstände im Nominativ oder Accusativ stehen. [30]) νομοθεσία.

[31]) Νουμᾶς. [32]) ἔδωκε. [33]) εἰρήνη. [34]) ἑκατόν. [35]) δραχμή; die Drachme war eine Silbermünze, an Werth 28 kr. [36]) ἀπετέλουν. [37]) Acc. [38]) Ἀττικός, ή, όν. [39]) s. §. 2, III, 21. [40]) Ἑρμῆς. [41]) εὑρετής. [42]) λύρα. [43]) γεγονέναι. [44]) Ἀνδοκίδης. [45]) ᾐτιάθη. [46]) κατακόψαι.

§. 4.

Zweite Declination.

(Gr. §. 35.)

I. Gott [1]) leitet [2]) die Menschen in [3]) den Gefahren [4]). — Die Unfälle [5]) und Mißgeschicke [6]) schulen [7]) den Menschen. — Das Leben [8]) der Menschen ist ein Geschenk [9]) Gottes. — Die Arbeit [10]) ist für [11]) die Menschen ein Schatz [12]). — Die Weisen [13]) werden durch [11]) die Unruhen [14]) des Lebens nicht [15]) verwirrt [16]). — Der Nil [17]) wächst [18]) am meisten [19]) zur [20]) Zeit [21]) der Passatwinde an. — Die Alten [22]) dachten sich [23]), daß [24]) die Sonne [25]) und die Sterne [26]) aus [27]) dem Ocean [28]) aufsteigen [29]). — Bei [30]) den Alten wurden die Jünglinge [31]) in [32]) der Redekunst [33]) unterrichtet [34]). — O Jünglinge, schweiget [35]); denn [36]) das Schweigen [37]) ziemt sich [38]) für [11]) die Jünglinge. — Fliehe [39]) den Lügner [40]) wie [41]) eine Pest [42]). — Kehret euch [43]), o Bürger, an [44]) die Gesetze [45])! — Man soll [46]) nicht [15]) den Reden mehr [47]) trauen [48]) als [49]) den Thaten [50]). — Schön [51]) sagt [52]) Democrit [53]), daß die Rede der Schatten [54]) der Handlung [55]) sei. — Die Reden des Andocides sind ungekünstelt [56]). —

[1]) Θεός. [2]) κυβερνᾷ. [3]) s. §. 2, II, 49. [4]) κίνδυνος. [5]) τύχη. [6]) συμφορά. [7]) γυμνάζουσι. [8]) βίος. [9]) δῶρον. [10]) κάματος. [11]) Dat. [12]) θησαυρός. [13]) σοφός, ή, όν; im Griechischen werden Adjectiva häufig wie im Lateinischen und Deutschen substantivisch gebraucht. [14]) ταραχή. [15]) vgl. Gr. §. 13, 3 und §. 26, 5. [16]) ταράττονται. [17]) Νεῖλος. [18]) πληροῦται. [19]) μάλιστα. [20]) κατά m. Acc. [21]) ὥρα. [22]) παλαιός, ά, όν; siehe Bemerkung zu 13. [23]) ὑπελάμβανον. [24]) s. §. 1, IV. [25]) ἥλιος. [26]) ἄστρον. [27]) ἐκ m. Gen. [28]) ὠκεανός. [29]) ἀνίσχειν. [30]) παρά m. Dat.

[31]) νέος. [32]) Acc. [33]) ῥητορική. [34]) ἐδιδάσκοντο. [35]) σιωπᾶτε. [36]) γάρ, wird wie das lateinische enim um ein Wort nachgesetzt. [37]) σιωπή. [38]) s. §. 2, III, 37. [39]) s. §. 2, I, 39. [40]) ψεύστης. [41]) ὅς. [42]) λοιμός. [43]) ἐντρέπεσθε. [44]) Gen. [45]) νόμος. [46]) δεῖ. [47]) μᾶλλον. [48]) πιστεῦσαι. [49]) ἤ. [50]) ἔργον. [51]) καλῶς. [52]) λέγει. [53]) Δημόκριτος. [54]) σκιά. [55]) ἀκατάσκευος, ον; das Masculinum und Neutrum der Adjectiva auf ος geht nach der zweiten Declination.

II. Durch [1]) die Erduldung [2]) von [3]) Beschwerden [4]) wird die Seele [5]) zur [6]) Tapferkeit [7]) gestärkt [8]). — Die Sybariten [9]) gewöhnten [10]) ihre Pferde [11]) beim [12]) Schmause [13]) taktmäßig [14]) nach [6]) der Flöte [15]) zu tanzen [16]). — Die Inseln [17]) Amorgus [18]) und Peparethus [19]) brachten [20]) Wein [21]) und Getreide [22]) hervor. — In [23]) der Schlacht [24]) bei [25]) Potidäa [26]) erkannten [27]) die Feldherrn [28]) dem Alcibiades [29]) den Preis der Tapferkeit [30]) zu. — Die Tarentiner [31]) wählten [32]) den Archytas sechs Mal [33]) zum [34]) Feldherrn. — Die Ansichten [35]) der beiden [36]) Feldherrn waren verschieden [37]). — Nach [38]) dem Tode [39]) des Darius [40]) gelangte [41]) Artaxerxes [42]) zur [43]) Regierung [44]). — Die Königin Artemisia [45]) errichtete [46]) ihrem Gemahl [47]) Mausolus [48]) in [49]) Halikarnassus [50]) ein herrliches [51]) Grabmal [52]), das sogenannte [53]) Mausoleum [54]). — Cyrus [55]) der Jüngere [56]) hatte [57]) in [23]) Celänä [58]) in [23]) Phrygien [59]) einen Palast [60]). —

[1]) διά m. Gen. [2]) ὑπομονή. [3]) Gen. [4]) πόνος. [5]) s. §. 2, I, 37. [6]) πρός m. Acc. [7]) s. §. 2, III, 38. [8]) ῥώννυται. [9]) Συβαρίτης (ῑ). [10]) εἴθισαν. [11]) ἵππος. [12]) παρά m. Acc. [13]) εὐωχία; Plur. [14]) d. i. im Takte (ῥυθμός); man setze den bloßen Dativ. [15]) αὐλός. [16]) ὀρχεῖσθαι. [17]) ἡ νῆσος; hinsichtlich der Wortstellung vgl. §. 1, II, 2, Anm. [18]) Ἄμοργος. [19]) Πεπάρηθος. [20]) ἔτικτον. [21]) οἶνος. [22]) σῖτος. [23]) s. §. 2, II, 49. [24]) s. §. 3, Anm. 25. [25]) ἐπί m. Dat. [26]) Ποτίδαια, Wortstellung! [27]) ἔδοσαν. [28]) στρατηγός. [29]) Ἀλκιβιάδης. [30]) der P. d. Tapferkeit τὰ ἀριστεῖα, ων. [31]) Ταραντῖνος. [32]) εἵλοντο. [33]) ἑξάκις. [34]) die Partikeln als, zu, für bleiben, wenn sie zur Bezeichnung des Prädicats dienen, wie im Lateinischen, unübersetzt. [35]) γνώμη. [36]) wird durch den Dualis ausgedrückt. [37]) διέστασαν. [38]) μετά m. Acc. [39]) θάνατος. [40]) Δαρεῖος. [41]) κατέστη. [42]) Ἀρταξέρξης. [43]) εἰς m. Acc. [44]) vgl. Gr. §. 34. Anm. II, 3, a. [45]) Ἀρτεμισία. [46]) κατεσκεύασε.

[47]) γαμέτης. [48]) Μαύσωλος. [49]) Ἁλικαρνασσός. [50]) λαμπρός, ά, όν. [51]) τάφος. [52]) καλούμενος, η, ον. [53]) Μαυσώλειον. [54]) Κῦρος. [55]) νεώτερος, α, ον. [56]) εἶχεν. [57]) Κελαιναί, ῶν. [58]) Φρυγία; vgl. §. 1, II, 2. [59]) βασίλεια, ων.

III. Die Ammen [1]) unterhalten [2]) die Kinder [3]) durch [4]) Erzählung von Fabeln [5]). — Sittsamkeit [6]) ist der Schmuck [7]) der Jünglinge. — Die Athener [8]) umsegelten [9]) den Peloponnes [10]) und verbrannten [11]) eine Schiffswerfte [12]) der Lacedämonier [13]). — Unmittelbar [14]) nach [15]) der Schlacht [16]) bei [17]) Leuktra [18]) schickten [19]) die Thebaner [20]) einen Siegesboten [21]) nach [22]) Athen. — Mögest du nie [23]) durch [24]) den Lärm [25]) der Waffen [26]) erschreckt werden [27])! — O Gott [28]), erhöre [29]) gnädig [30]) die Bitten [31]) der Frommen [32])! — Lysander [33]), der Flottenführer [34]) der Spartaner, tödtete [35]) in der Schlacht bei [17]) Ephesus [36]) den Antiochus [37]), den Steuermann [38]) des Alcibiades. — Die Athener feierten [39]) der Göttin [40]) Athene zu Ehren [41]) Feste [42]). — O Tod [43]), du übersiehst [44]) weder [45]) die Bösen [46]), noch achtest du [47]) die Tugendhaften [48])! — Die Massageten [49]) haben ihre Tapferkeit in dem Kriege [50]) gegen [51]) den Cyrus [52]) bewiesen [53]). — Die Früchte [54]) des Weinstockes [55]) sind ein Geschenk [56]) des Dionysus [57]). —

[1]) τίτθη. [2]) βουκολοῦσι. [3]) παιδίον. [4]) s. II, 1. [5]) E. v. F. μυθολογία. [6]) σωφροσύνη. [7]) κόσμος. [8]) Ἀθηναῖος. [9]) περιέπλευσαν. [10]) ἡ Πελοπόννησος. [11]) ἐνέπρησαν. [12]) νεώριον. [13]) Λακεδαιμόνιος. [14]) εὐθύς. [15]) μετά m. Acc. [16]) s. II, 24. [17]) s. II, 25. [18]) Λεῦκτρα, ων. [19]) ἔπεμψαν. [20]) Θηβαῖος. [21]) d. i. einen bekränzten (ἐστεφανωμένος, η, ον) Boten (ἄγγελος). [22]) εἰς m. Acc. [23]) μήποτε. [24]) Dat. [25]) θόρυβος. [26]) ὅπλον. [27]) ἐκπλαγείης. [28]) s. I, 1. [29]) ἀποδέχῃ. [30]) εὐμενῶς. [31]) εὐχή. [32]) ὅσιος, vgl. Bemerkung zu I, 13. [33]) Λύσανδρος. [34]) ναύαρχος. [35]) διέφθειρεν. [36]) Ἔφεσος. [37]) Ἀντίοχος. [38]) vgl. §. 2, II, 46. [39]) ἑώρταζον. [40]) θεά. [41]) zu Ehren liegt schon im Dat. ausgedrückt. [42]) ἑορτή. [43]) s. II, 39. [44]) ὑπερορᾷς. [45]) weder — noch: οὔτε — οὔτε. [46]) πονηρός. [47]) θαυμάζεις. [48]) ἀγαθός. [49]) Μασσαγέτης. [50]) πόλεμος. Stellung! [51]) πρός m. Acc. [52]) Κῦρος. [53]) ἐδήλωσαν. [54]) καρπός. [55]) ἡ ἄμπελος. [56]) s. I, 9. [57]) Διόνυσος.

§. 5.

Substantiva contracta der zweiten Declination.

(Gr. §. 36.)

Der Wein [1]) offenbart [2]) den Sinn [3]) der Menschen. — Reichthum [4]) ohne [5]) Verstand ist einem Pferde [6]) ohne Zügel [7]) ähnlich [8]). — Die Zunge [9]) soll dem Verstande nicht [10]) voraneilen [11]). — Xerres [12]) machte [13]) einen Landweg [14]) durch [15]) das Meer [16]) und einen Seeweg [17]) durch das Land [18]). — Die Umschiffung [19]) des Vorgebirges [20]) Malea [21]) war gefährlich [22]). — Die Einwohner von Orchomenus [23]) begruben [24]) die Gebeine [25]) des Dichters [26]) Hesiod [27]) auf [28]) dem Markte [29]). — In den Knochen ist Mark [30]). — Der Mensch besteht [31]) aus [32]) Knochen und Sehnen [33]). — Die Jungfrauen [34]) der Athener hielten [35]) an [36]) den Panathenäen [37]) Körbe auf [38]) den Köpfen [39]). — Auch [40]) im Ocean [41]) gibt es [42]) Strömungen. — Bacchylides [43]) war der Neffe des lyrischen Dichters [44]) Simonides [45]). —

[1]) s. §. 4, II, 21. [2]) δηλοῖ. [3]) νόος. [4]) πλοῦτος. [5]) s. §. 2, I, 5. [6]) s. §. 4, II, 11. [7]) χαλινός. [8]) ὅμοιος. [9]) γλῶσσα. [10]) μή. [11]) προτρεχέτω. [12]) Ξέρξης. [13]) ἐποιήσατο. [14]) ὁδός. [15]) s. §. 4, II, 1. [16]) θάλασσα. [17]) πλόος. [18]) γῆ. [19]) περίπλοος. [20]) ἄκρα. [21]) Μαλέα. [22]) ἐπικίνδυνος, ον. [23]) E. v. O. Ὀρχομένιος. [24]) ἔθαψαν. [25]) ὀστέον. [26]) s. §. 2, II, 7. [27]) Ἡσίοδος. [28]) s. §. 2, IV, 30. [29]) s. §. 2, IV, 35. [30]) μυελός. [31]) σύγκειται. [32]) s. §. 4, I, 27. [33]) νεῦρον. [34]) παρθένος. [35]) εἶχον. [36]) ἐν. [37]) τὰ Παναθήναια. [38]) ἐπί m. Dat. [39]) κεφαλή. [40]) καί. [41]) s. §. 4, I, 28. [42]) = sind. [43]) Βακχυλίδης. [44]) lyr. Dichter μελοποιός. [45]) Σιμωνίδης.

§. 6.

Attische zweite Declination.

(Gr. §. 37.)

Das bunte [1]) Gefieder [2]) des Pfaues ergötzt [3]) die Augen [4]). — Die Samier [5]) hielten [6]) in dem Tempel der Hera [7]) zahme [8]) Pfauen. — Die Pfaue sind schöne [9]) Vögel [10]). —

Xerxes überbrückte [11] den Hellespont [12] und durchgrub [13] die Landenge [14] des Athos [15]. — Homer [16] besang [17] Knosos [18], die Residenz [19] des Minos [20]. — Die Scythen errichteten [21] den Göttern weder [22] Altäre [23], noch Tempel. — Ptolemäus [24] erbaute [25] dem Homer einen Tempel. — In Delphi [26] befand sich [27] der Tempel des Phöbus [28]. — Der Dichter [29] Simonides war auf [30] der Insel [31] Kos [32] geboren [33]. — Minos zürnte [34] den Athenern wegen [35] der Ermordung [36] des Androgeos [37]. — Ein furchtsamer [38] Mensch lebt [39] das Leben [40] eines Hasen. — Die Jäger [41] jagen [42] die Hasen. — Hasen fürchten [43] die Jäger. — Helena war die Gattin [44] des Menelaus [45]. — Die Soldaten [46] sind mit [47] Tagesanbruch [48] ausgerückt [49]. — Der Nil strömt [50] zuerst [51] gegen [52] Morgen [48], dann [53] aber [54] gegen Abend [55]. — Die Speisesäle [56] der Reichen [57] waren reichlich [58] mit [59] Gold [60] verziert [61]. —

1) ποικίλος, η, ον. 2) πτερόν; Plur. 3) τέρπει. 4) ὀφθαλμός. 5) Σάμιος. 6) ἔτρεφον. 7) Ἥρα. 8) τιθασός, ή, όν. 9) καλός, ή, όν. 10) ὄρνεον. 11) ἔζευξε. 12) Ἑλλήσποντος. 13) διώρυξε. 14) ἰσθμός. 15) Ἄθως. 16) Ὅμηρος. 17) ὕμνησε. 18) Κνωσός. 19) vgl. §. 4, II, 59. 20) Μίνως. 21) ἀπένειμαν. 22) vgl. §. 4, III, 45. 23) βωμός. 24) Πτολεμαῖος. 25) κατεσκεύασε. 26) Δελφοί, ῶν. 27) d. i. war. 28) Φοῖβος. 29) s. §. 2, II, 7; hinsichtlich der Wortstellung vgl. §. 1, II, 2, Anm. 30) ἐν. 31) s. §. 4, II, 17. 32) Κῶς. 33) ἐγεννήθη. 34) ὠργίζετο. 35) διά m. Acc. 36) φόνος. 37) Ἀνδρόγεως. 38) ἄνανδρος, ον; vgl. Bemerkung zu §. 4, I, 55. 39) ζῇ. 40) s. §. 4, I, 8. 41) θηρατής. 42) θηρεύουσι. 43) πεφόβηνται. 44) γαμετή; vgl. §. 4, II, 47. 45) Μενέλεως; vgl. Gr. §. 37, Anm. 1. 46) s. §. 2, III, 36. 47) ἅμα m. Dat. 48) ἕως; vgl. Gr. §. 37, A. 2. 49) ὥρμηνται. 50) ἑλίσσεται. 51) πρῶτον. 52) πρός m. Acc. 53) ἔπειτα. 54) δέ. 55) ἑσπέρα. 56) ἀνώγεων. 57) πλούσιος. 58) ἀφθόνως. 59) Dat. 60) χρυσίον. 61) ἐκεκόσμητο.

Verzeichniß der Eigennamen.

Alcibiades, Ἀλκιβιάδης, ου.
Amorgus, Ἀμοργος, ου.
Anaxagoras, Ἀναξαγόρας, ου.
Andocides, Ἀνδοκίδης, ου.
Antiochus, Ἀντίοχος, ου.
Archytas, Ἀρχύτας, ου.
Argonaute, der, Ἀργοναύτης, ου.
Arkadien, Ἀρκαδία, ας.
Armenien, Ἀρμενία, ας.
Artapatas, Ἀρταπάτας, α.
Artaxerxes, Ἀρταξέρξης, ου.
Artemisia, Ἀρτεμισία, ας.
Athen, Ἀθῆναι, ῶν.
Athene (Minerva), Ἀθηνᾶ, ᾶς.
Athener, Ἀθηναῖος, ου.
Athos, Ἄθως, ω, ὁ.

Babylonien, Βαβυλωνία, ας.
Bacchylides, Βακχυλίδης, ου.

Celänä, Κελαιναί, ῶν.
Cyrus, Κῦρος, ου.

Darius, Δαρεῖος, ου.
Dionysus (Bacchus), Διόνυσος, ου.

Ephesus, Ἔφεσος, ου.
Euphrat, Εὐφράτης, ου.
Euripides, Εὐριπίδης, ου.

Hades, Ἅιδης, ου.
Halikarnassus, Ἁλικαρνασσός, οῦ.
Hasdrubal, Ἀσδρούβας, ά.
Helena, Ἑλένη, ης.
Hellespont, Ἑλλήσποντος, ου, ὁ.
Hera (Juno), Ἥρα, ας.
Hermes (Merkur), Ἑρμῆς, οῦ.
Hesiod, Ἡσίοδος, ου.
Homer, Ὅμηρος, ου.

Italien, Ἰταλία, ας.

Kappadocien, Καππαδοκία, ας.
Klytämnestra, Κλυταιμνήστρα, ας.
Knosos, Κνωσός, οῦ.

Lacedämonier, Λακεδαιμόνιος, ου.
Lakrates, Λακράτης, ου.
Leonidas, Λεωνίδας, ου.
Leuktra, Λεῦκτρα, ων.
Lysander, Λύσανδρος, ου.

Malea, Μαλέα, ας.
Massageten, die, Μασσαγέται, ῶν.
Mausoleum, Μαυσώλειον, ου.
Mausolus, Μαύσωλος, ου.
Medea, Μήδεια, ας.
Menelaus, Μενέλαος, ου, und Μενέλεως, ω.
Minos, Μίνως, ω.

Nil, Νεῖλος, ου.
Numa, Νουμᾶς, ᾶ.

Orchomenus, Ὀρχομένιος, ου. (Einwohner von —)
Orestes, Ὀρέστης, ου.
Orontes, Ὀρόντης, ου.

Panathenäen, Παναθήναια, ων, τά.
Pelopide, Πελοπίδης, ου.
Peloponnes, Πελοπόννησος, ου, ἡ.
Peparethus, Πεπάρηθος, ου.
Perser, Πέρσης, ου.

Phidias, Φειδίας, ου.
Phrygien, Φρυγία, ας.
Potidäa, Ποτίδαια, ας.
Pylades, Πυλάδης, ου.
Pythagoras, Πυθαγόρας, ου.

Rom, Ῥώμη, ης.

Samier, Σάμιος, ου.
Scythe, der, Σκύθης, ου (ῠ).
Simonides, Σιμωνίδης, ου.
Spartaner, Σπαρτιάτης, ου (ᾱ).
Sybarite, der, Συβαρίτης, ου (ῑ).

Tarentiner, Ταραντῖνος, ου.
Thebaner, Θηβαῖος, ου.
Thyestes, Θυέστης, ου.

Xerxes, Ξέρξης, ου.

Zoroaster, Ζωροάστρης, ου.